

Informationen in Leichter Sprache



Freiwilliges Soziales Jahr im Saarland

In diesem Text können Sie Informationen über das **Freiwillige Soziale Jahr** im Saarland lesen.



Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Leichte Sprache können viele Menschen besser lesen.

Zum Beispiel:

Weil die Sätze kurz und einfach sind.

Oder weil die Schrift größer ist.

Hier finden Sie Antworten auf wichtige Fragen zum FSJ:

Wer kann ein FSJ machen?

Ein FSJ können junge Menschen machen,

- die **nicht** mehr in die Schule gehen müssen
- die jünger als 27 Jahre alt sind

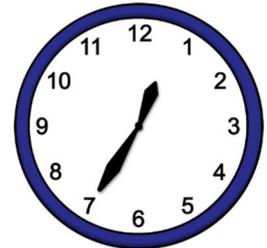
Wieviel Stunden dauert das FSJ in der Woche?

Ein FSJ ist von der Stunden-Zahl in der Woche wie eine Vollzeit-Stelle.

Also ungefähr 40 Stunden.

Man kann ein FSJ aber auch in Teilzeit machen.

Wenn es einen Grund dafür gibt.



Das heißt: Weniger Stunden als bei einer Vollzeit-Stelle.

Das FSJ in Teilzeit muss aber mindestens 20 Stunden in der Woche sein.

Wie lange dauert ein FSJ?

Ein FSJ dauert mindestens 6 Monate.

Meistens dauert das FSJ aber ein ganzes Jahr.

Also 12 Monate.

Manchmal kann das FSJ auch 18 Monate dauern.

Das ist aber selten.

Ist das FSJ ein Arbeitsverhältnis?

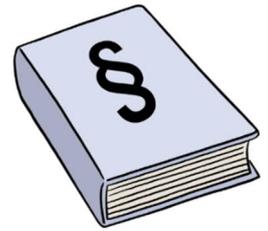
Ein Arbeitsverhältnis ist zum Beispiel eine feste Arbeitsstelle.

Das FSJ ist aber **keine** feste Arbeitsstelle.

Das Gesetz sagt:

Wenn junge Menschen ein freiwilliges soziales Jahr machen sind sie **nicht** in einem Arbeitsverhältnis.

Obwohl die jungen Menschen meistens 8 Stunden am Tag arbeiten.



Das freiwillige soziale Jahr ist also:

- **kein** Praktikum
- **keine** Ausbildung
- **keine** Beschäftigung mit niedrigem Gehalt
- **keine** Möglichkeit um arbeitslose Menschen zu fördern
- **kein** Ersatz für bestehende Arbeitsplätze oder für fest angestellte Arbeitskräfte



Bekommen die jungen Menschen Geld für das FSJ?

Weil das FSJ **keine** feste Arbeitsstelle ist,

bekommen die jungen Menschen auch **kein** Gehalt.

Aber: Die jungen Menschen bekommen ein Taschengeld.

Wie hoch das Taschengeld ist, ist in jeder Einrichtung ein bisschen anders.

Aber das Taschengeld ist höchstens 414 Euro.



Sind die FSJ´ler beim FSJ sozialversichert?

Ja, die FSJ´ler sind während dem FSJ sozialversichert.

Das heißt:

Der Träger oder die Einsatzstelle bezahlt die Beiträge,
die zur Sozialversicherung gehören.

Gibt es während dem FSJ auch Urlaub?

Ja, die FSJ´ler haben auch Urlaub.

Wie viele Urlaubstage die FSJ´ler haben,
steht in einem Gesetz.

Das Gesetz heißt: Bundesurlaubsgesetz.

Darin steht: Es gibt mindestens 24 Urlaubstage im Jahr.

Aber manchmal sind es auch mehr Urlaubstage.

Zum Beispiel: Wenn der FSJ´ler jünger ist als 18 Jahre.

Oder wenn es in der Einrichtung mehr Urlaub gibt.



Welche Vergünstigungen gibt es während dem FSJ?

Vergünstigung bedeutet: Man bekommt etwas für weniger Geld.

Während dem FSJ bekommen die jungen Menschen zum Beispiel die Monatskarte für Bus und Bahn günstiger.

Die jungen Menschen zahlen nur den Preis für den Auszubildenden-Tarif.

Es gibt noch einen Vorteil.

Zum Beispiel:

Wenn Sie ein Studium nach dem FSJ planen.

Manchmal zählt das FSJ dann als Praktikum.

Oder als Wartezeit.

Das entscheidet aber jede Hochschule selbst.

Bekommen die FSJ'ler im FSJ weiter Kindergeld?

Ja, auch während dem FSJ gibt es weiter den Anspruch auf Kindergeld.

Aber nur, wenn die FSJ'ler jünger als 25 Jahre alt sind.

Wann beginnt das FSJ?

Das FSJ beginnt meistens am 1. September.

Aber das ist je nach Träger unterschiedlich.

Manchmal kann man auch zu einem anderen Zeitpunkt mit dem FSJ anfangen.

Das Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache
hat den Text im Jahr 2021 in Leichte Sprache
übersetzt.

Dudweilerstraße 72
66 111 Saarbrücken
0 681 93 62 15 05
www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüflese-Gruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text
geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:
Inclusion Europe.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.leicht-lesbar.eu



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Zum Beispiel: FSJ'ler.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch Frauen und Mädchen.